

A. 2. Angelegenheiten des Provinzialausschusses.

Personalien.

Im vorigjährigen Berichte ist schon mitgeteilt, daß das langjährige Mitglied des Provinzialausschusses Gutsbesitzer Jakob Peters am 14. Mai 1913 gestorben sei. Am 1. Oktober 1913 ist das langjährige Mitglied des Provinzialausschusses Weingutsbesitzer Johann Bapt. Engelsmann zu Kreuznach gestorben.

Das Mitglied des Provinzialausschusses Geheimer Kommerzienrat Heinrich Lueg hat sein Mandat niedergelegt.

Am 2. April 1914 ist unerwartet Seine Durchlaucht Prinz Johann von Arenberg, Major à la suite der Armee und Rittergutsbesitzer auf Schloß Besch bei Lant gestorben. Er war seit 11. Februar 1901 stellvertretendes Mitglied des Provinzialausschusses. Sodann ist am 29. Juli 1914 das Mitglied des Provinzialausschusses Gutsbesitzer Jakob Destrée in Efferen gestorben. Er war im Jahre 1888 nach Erlaß der Provinzialordnung in den Provinzialausschuß gewählt. Letzterer bedauert lebhaft den Verlust dieses tätigen und erfahrenen Mitgliedes.

Der 54. Rheinische Provinziallandtag hat in seiner Plenarsitzung vom 12. Februar 1914 die damals erforderlich gewesenen Ersatzwahlen für den Provinzialausschuß vorgenommen, welcher dadurch folgende Zusammensetzung erhalten hat:

Vorsthender des Provinzialausschusses:

Königlicher Kammerherr und Landrat Graf Beißel von Gumnich.

Mitglieder:	Wahlperiode läuft ab am	Stellvertreter:
I. Regierungsbezirk Aachen.		
1. Königlicher Landrat Karl Pastor in Aachen.	1. April 1918.	1. Oberbürgermeister Beltman in Aachen.
2. Bergrat Emil Kreuzer in Mechernich.	1. April 1918.	2. Königlicher Kammerherr, Rittergutsbesitzer Clemens Graf von und zu Hoensbroech auf Schloß Kellenberg bei Süllich.
II. Regierungsbezirk Coblenz.		
3. Seine Durchlaucht Fürst zu Wied in Neuwied.	1. April 1915.	3. Dekonomierat Jakob Caspers in Bubenheim.
4. Königlicher Landrat, Geheimer Regierungsrat Heising in Uhrweiler.	1. April 1915.	4. Königlicher Landrat, Geheimer Regierungsrat von Kruse in St. Goar.
III. Regierungsbezirk Cöln.		
5. Oberbürgermeister Wallraf in Cöln.	1. April 1915.	5. Geheimer Kommerzienrat Dr. Emil vom Rath in Cöln.
6. Königlicher Kammerherr und Landrat Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels in Siegburg.	1. April 1915.	6. Königlicher Landrat, Vorsitzender der Landwirtschaftskammer von Groote in Rheinbach.
7. (Stelle frei.)	1. April 1918.	7. Rentner Theodor Pingen in Bonn.

Mitglieder:	Wahlperiode läuft ab am	Stellvertreter:
IV. Regierungsbezirk Düsseldorf.		
8. Kommerzienrat Julius Erbslöh in Barmen.	1. April 1918.	8. Geheimer Kommerzienrat Dr. Ing. Ernst Schieß in Düsseldorf.
9. Rentner und Beigeordneter Alfred Molenaar in Grefeld.	1. April 1918.	9. Gutsbesitzer Dekonomierat Wilhelm Brücker in Hönnepele, Kreis Cleve.
10. Königlicher Landrat, Geheimer Regierungsrat Eich in Cleve.	1. April 1918.	10. (Stelle frei.)
11. Geheimer Kommerzienrat Arnold Huedt in Hückeswagen.	1. April 1915.	11. Geheimer Finanzrat Alfred Hugenberg in Essen.
V. Regierungsbezirk Trier.		
12. Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind zu Eschberg (stellvertretender Vorsitzender des Provinzialausschusses).	1. April 1915.	12. Kommerzienrat Louis Popelius in Sulzbach.
13. Kommerzienrat Ernst Laeis in Trier.	1. April 1915.	13. Königlicher Landrat Freiherr von Troschke in Trier.

Von Amtswegen der Landeshauptmann.

Geschäftsumfang.

In dem Geschäftsjahr hat der Provinzialausschuß am 22. und 23. April, 24. Juni, 29. Juli, 22. Oktober, 2. und 3. Dezember 1913, am 9. Januar, 31. Januar, 7., 8. und 14. Februar 1914, also an 12 Tagen Sitzungen gehalten und in diesen über 517 Geschäftssachen beraten und beschloffen.

Vorgenommene Wahlen.

In den Bezirksausschuß Düsseldorf, I. Abteilung ist anstelle des Geheimen Kommerzienrat Franz Haniel in Düsseldorf, welcher sein Amt niedergelegt hat, der Rentner August Haniel in Düsseldorf als stellvertretendes Mitglied und in den Bezirksausschuß Coblenz anstelle des verstorbenen Weingutsbesitzers S. B. Engelsmann zu Kreuznach das stellvertretende Mitglied Gutsbesitzer Heddesdorf-Peters zu Winningen als Mitglied und der Kommerzienrat Theodor Simon in Kirn als stellvertretendes Mitglied gewählt worden.

In der Sitzung vom 7. April 1914 wurde in den Bezirksausschuß Düsseldorf, II. Abteilung anstelle des Kommerzienrats Gottfried Biegler in Düsseldorf, welcher sein Amt als Mitglied niedergelegt hatte, das bisherige stellvertretende Mitglied Geheimer Baurat Dr. Ing. G. Gillhausen in Essen als Mitglied und der Kommerzienrat Gustav Stinnes in Mülheim a. d. Ruhr als stellvertretendes Mitglied gewählt.

In die Steueraussschüsse für die Veranlagung der Gewerbesteuerklasse I für die Veranlagungsbezirke Köln und Düsseldorf sind in der Sitzung vom 22. Oktober 1913 für eine 3 jährige Amtsdauer gewählt worden:

I. für den Veranlagungsbezirk Cöln:

a) als Mitglieder:

1. Kommerzienrat Karl Scheibler in Cöln,
2. Kaufmann Ernst Michels in Cöln,
3. Kommerzienrat Franz Hagen in Cöln,
4. Kommerzienrat Alfred Keller in Siegburg,
5. Bankier Oskar Simon in Bonn,
6. Kommerzienrat Gustav Dörrenberg in Runderoth;

b) als stellvertretende Mitglieder:

1. Kommerzienrat Eduard Böcking in Cöln-Mülheim,
2. Kommerzienrat Paul Charlier in Cöln-Mülheim,
3. Kaufmann Wilhelm von Kedinghausen jun. in Cöln,
4. Bankdirektor Franz Königs in Cöln,
5. Kommerzienrat Ludwig Wessel in Bonn,
6. Kommerzienrat Fritz Sönnecken in Bonn.

II. für den Veranlagungsbezirk Düsseldorf:

a) als Mitglieder:

1. Fabrikant Alfred Croon in W. Gladbach,
2. Fabrikant Christian Weuste in Mülheim a. d. Ruhr,
3. Fabrikant Paul Böddinghaus sen. in Eberfeld,
4. Fabrikdirektor Vielhaber (in Firma Friedr. Krupp, Aktiengesellschaft) in Essen,
5. Geheimer Kommerzienrat Moriz Böker in Remscheid,
6. Kommerzienrat Heinrich Müller-Brüderlin in Grefeld;

b) als stellvertretende Mitglieder:

1. Kommerzienrat Emil Wienand in Rheydt,
2. Fabrikdirektor Friedrich Grillo in Oberhausen,
3. Kommerzienrat Otto Münker in Langenberg,
4. Kommerzienrat Erh. Aug. Scheidt in Kettwig,
5. Geheimer Kommerzienrat Fritz Beckmann in Solingen,
6. Direktor Peter Krahe (Firma Industrietermin-Aktiengesellschaft Reisholz) in Benrath.

In den Gesundheitsbeirat bei dem Oberbergamt in Bonn wurde in der Sitzung vom 24. Juni 1913 anstelle der ausscheidenden Mitglieder aus den Kreisen der Bergwerksbesitzer gewählt:

- a) der Bergwerksdirektor, Bergassessor a. D. Brodthoff in Bekdorf,
- b) der Bergrat Flemming in Saarbrücken.

Nach der Allerhöchsten Verordnung vom 2. März 1914 und dem Ministerialerlaß vom 26. März 1914 sind in den neugebildeten Wasserstraßenbeirat zu Münster seitens des Provinzialausschusses zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter zu wählen. In der Sitzung vom 5. Juni 1914 sind auf 5 Jahre gewählt worden:

a) als Mitglieder:

1. der Handelskammer-Syndikus, Abgeordneter Hirsch in Essen,
2. der Landeshauptmann, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. von Kenvers in Düsseldorf,

b) als Vertreter:

1. Geheimer Kommerzienrat Gueck in Neuhüdeswagen,
2. Königlicher Kammerherr und Landrat Graf Weißel von Gymnich auf Schloß Frenß.

Bei diesem Wasserstraßenbeirat soll nach einem Ministerialerlaß vom 12. April 1914 ein Finanzausschuß gebildet werden, in welchen der Provinzialausschuß 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter auf unbestimmte Zeit zu wählen hat. In der Sitzung vom 5. Juni 1914 wurden gewählt:

a) als Mitglieder:

1. Königlicher Kammerherr und Landrat Graf Weißel von Gymnich zu Schloß Frenß,
2. der Landeshauptmann, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. von Kenvers in Düsseldorf,
3. Handelskammer-Syndikus, Abgeordneter Hirsch in Essen;

b) als Stellvertreter:

1. Geheimer Kommerzienrat Gueck zu Neuhüdeswagen,
2. Oberbürgermeister, Geheimer Regierungsrat Holle in Essen,
3. Vorsitzender des Direktoriums der Firma Friedr. Krupp A.-G., Geheimer Finanzrat Hugenberg in Essen.

Nach dem Gesetz vom 29. April 1913, betreffend die Entwässerung des linksniederrheinischen Industriegebiets bzw. der zu erlassenden Satzung für die linksniederrheinische Entwässerungsgenossenschaft entscheidet über die Berufungen der Genossen gegen die Veranlagung der Beiträge ein Berufungsausschuß, in welchen der Provinzialausschuß 6 Mitglieder und für jedes Mitglied einen Stellvertreter wählt. Von diesen Mitgliedern müssen je 2 nach ihrem Hauptberufe dem Bergbau und der Landwirtschaft, die übrigen beiden den Kreis- oder Gemeindevertretungen des Genossenschaftsgebiets angehören. Der Provinzialausschuß hat in der Sitzung vom 7. Februar 1914 gewählt:

A. Vertreter des Bergbaus:

a) als Mitglieder:

1. Bergwerksdirektor, Bergassessor Althoff in Wattenscheid,
2. Generaldirektor Dr. Ing. Klemme in Aachen;

b) als Stellvertreter:

1. Bergwerksdirektor, Bergassessor Siebert in Moers,
2. Bergwerksdirektor, Bergassessor Jungelodt in Bork, Kreis Moers.

B. Vertreter der Landwirtschaft:

a) als Mitglieder:

1. Dekonomierat Brücker zu Hönnepele, Kreis Cleve,
2. Freiherr von der Leyen zu Bloemersheim, Königlicher Kammerherr zu Haus Meer bei Osterrath;